

Justizrat Dr. jur. Heinr. Schmidt, Erlangen; Landgerichtspräsident Adam Neun, Kempten.

Gründung:

Die Ges. wurde am 23./9. 1899 gegründet unter Uebnahme der Firmen Zucker & Co. u. Sachs & Co. in Erlangen.

Zweck:

Fabrikation u. Verkauf von Schreib- u. Kartonnage-waren u. verwandten Artikeln, insbes. Fortbetrieb der den Firmen Zucker & Co. und Sachs & Co. Erlangen gehörigen Fabriken für Schreibwaren.

Besitztum:

Der Fabrikationsbetrieb der Ges. befindet sich in Erlangen in den eigenen Anwesen Friedrichstr. 5 u. Bayreuther Str. 37½. Dieselben hatten bei der Gründung einen Flächeninhalt von 8920 qm, davon 2180 qm bebaut; später wurde ein an das Anwesen in der Bayreuther Str. angrenzender Acker mit 460 qm hinzu-erworben zwecks evtl. späterer Betriebserweiterung. Die Fabriken sind mit Dampf- u. Motorbetrieb sowie eigenen elektr. Anlagen ausgestattet.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 16./6.; 1 St.-Akt. = 2½ St., 1 Vorz.-Akt. = 1 St., in best. Fällen = 15faches Stimmrecht. — Vom Reingewinn 5 % z. R.-F.; vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis zu 6 % Div. an Vorz.-Akt., 4 % Div. an St.-Akt., 5 % Tant. an A.-R.; Rest an Vorz.-Akt. u. St.-Akt. je zur Hälfte als Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; München, Nürnberg und Erlangen; Bayer. Hypoth. u. Wechselbank.

Gebrüder Buhl, Papierfabriken Akt.-Ges.

Sitz in Ettlingen, Buhlstraße 5.

Vorstand: Albert Schneider.

Prokurist: Rudolf Utz.

Aufsichtsrat: Steuerrat a. D. Laubinger, Bruchsal; Paul Schneider, Siegfried Schneider, Ettlingen.

Gegründet: 10./10. 1923 mit Wirk. ab 1./4. 1923; eingetr. 21./10. 1923.

Zweck: Die Uebnahme u. der Fortbetrieb der von der Kommanditges. Gebrüder Buhl, Papierfabriken in Ettlingen betriebenen Papierfabriken, im einzelnen die Herstellung u. der Vertrieb von Papier u. Papierwaren.

Kapital: 80 000 RM in 340 Akt. zu 200 RM u. 600 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 60 Mill. M in 59 000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 24./3. 1925 beschloß Umstell. von 60 Mill. M auf 400 000 RM in 340 Akt. zu 1000 RM, 200 Akt. zu 100 RM u. 2000 Akt. zu 20 RM. — Lt. G.-V. v. 3./3. 1933 Herabsetzung des A.-K. in erleichterter Form von 400 000 RM auf 80 000 RM durch Herabsetz. des Nennwerts der Akt. von 1000 RM auf 200 RM, 100 RM auf 20 RM und Zu-

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 437 000 RM in 4370 St.-Akt. zu 100 RM.

Vorkriegskapital: 550 000 M.

Urspr. 550 000 M, erhöht 1920 um 300 000 M, 1921 um 650 000 M, 1922 um 2 000 000 M, 1923 um 7 500 000 M auf 11 000 000 M in 10 800 St.- u. 20 Vorz.-Akt. zu 1000 RM. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 25./6. bzw. 17./12. 1924 von 11 000 000 M auf 437 000 RM (St.-Akt. 25 : 1, Vorz.-Akt. 40 : 1) in 10 800 St.-Akt. zu 40 RM u. 200 Vorz.-Akt. zu 25 RM; lt. G.-V. vom 31./3. 1928 4320 St.-Akt. zu 100 RM u. 200 Vorz.-Akt. zu 25 RM. — Lt. G.-V. vom 16./6. 1933 Umwandlung der Vorz.-Akt. in St.-Akt.

Kurs ult. 1927—1932: 195, 178, 148, 130, 100*, 52 %. Im Aug. 1920 an der Münchener Börse eingeführt, 7400 neue St.-Akt. (Nr. 3401—10 800) zu 1000 M im März 1924 zugelassen.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 12½, 12½, 12½, 10, 4, 4 %. Vorz.-Akt.: 12½, 12½, 12½, 10, 8, 8 %.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Immobil. 158 765, Maschinen 30 914, Fahrzeuge 1938, Waren u. Rohmaterialien 174 142, Debitoren 71 854, Bankguthaben 90 349, Effekten 3000, Kassa 3015, Wechsel 748. — Passiva: St.-Akt. 432 000, Vorz.-Akt. 5000, R.-F. 65 000, unerhob. Div. 700, Kreditoren 2784, Reingewinn 1932 11 564, Gewinnvortrag 1931 17 676. Sa. 534 725 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen 10 283, Löhne u. Gehälter 241 743, allgem. Unkosten 50 807, Gewinn 29 240 (davon Div. auf St.-Akt. 17 280, Div. auf Vorz.-Akt. 400, Vortrag 11 560). — Kredit: Warengewinn 140 254, Inventar 174 142, Vortrag 1931 17 676. Sa. 332 073 RM.

sammenleg. in der Weise, daß auf fünf 20-M-Akt. eine Aktie über 20 RM gewährt wird. Die gleiche G.-V. sollte Beschluß fassen über Wiedererhöhung des Grundkap. von 80 000 RM auf 200 000 RM durch Ausgabe von 120 auf den Inhaber lautenden Aktien à 1000 RM zum Nennwert mit Dividendenberechtigung ab 1. 4. 1933 unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V. im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. März 1932: Aktiva: Anlagewerte 410 000, Forderungen 167 000, flüssige Mittel 1584, Vorräte 85716. — Passiva: A.-K. 80 000, R.-F. 8000, Kreditoren, Wechsel u. Rückstell. 576 300. Sa. 664 300 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen 738 571, Zuweis. an R.-F. u. Delkredere 20 582, Verlust 96 684. — Kredit: Buchgewinn aus Herabsetzung des A.-K. u. Auflös. des Erneuerungsfonds 853 002, Gewinnvortrag 1930/31 2835. Sa. 855 837 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

M. Vogel Akt.-Ges.

Sitz in Frankfurt a. M., Mainzer Landstraße 515—521.

Vorstand: Max Vogel, Ludwig Pohl.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt u. Notar Dr. Adolf Salomon, Dr. med. Max Maier, Dr. jur. Max F. Michel, Sally Schaefer, Frankf. a. M.; Hermann Strauss, Paul Hatry, Berlin.

Gegründet: 20./12. 1922; eingetr. 8./1. 1923. Firma lautete bis 1923: „Elastic“ Akt.-Ges. für Bürobbedarf.

Zweck: Herstellung von Geschäftsbüchern und Metallwaren für den modernen Bürobbedarf.

Kapital: 300 000 RM in 300 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 5 Mill. M in 5000 Inh.-Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 100 %. Erhöht 1923 um 7 Mill. M in 140 Akt. zu 50 000 M. Die G.-V. v. 31./7. 1924 beschloß Umstell. von 12 Mill. M auf 300 000 RM in 300 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 145 500, Mobilien 1, Maschinen u. Werkzeuge 30 000, Patentkonto —, Waren 184 271, Debitoren 181 523, Kasse, Postscheck u. Wechsel 3925. — Passiva: A.-K. 300 000, gesetzl. R.-F. 30 000, Sonder-R.-F. 20 000, Kreditoren 102 956, Banken 58 856, Gewinn 33 408. Sa. 545 220 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allgemeine Unkosten 290 228, Abschreib. 38 556, Reingewinn 33 408. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931 636, Bruttogewinn 361 556. Sa. 362 192 RM.

Dividenden 1927—1932: 5, 6, 8, 8, 8, 8 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.